

Wer sind wir?

Wir, das VHS-BILDUNGSWERK, sind ein gemeinnütziger freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und Träger der Aus- und Weiterbildung. Seit 1990 entsteht neben der Ausbildung und beruflichen Integration besonders benachteiligter Kinder und Jugendlicher ein differenziertes Spektrum stationärer, ambulanter und teilstationärer Erziehungshilfen, Jugendsozialarbeit, Kindertagesbetreuung und flexible Hilfen mit sozialräumlicher Orientierung.

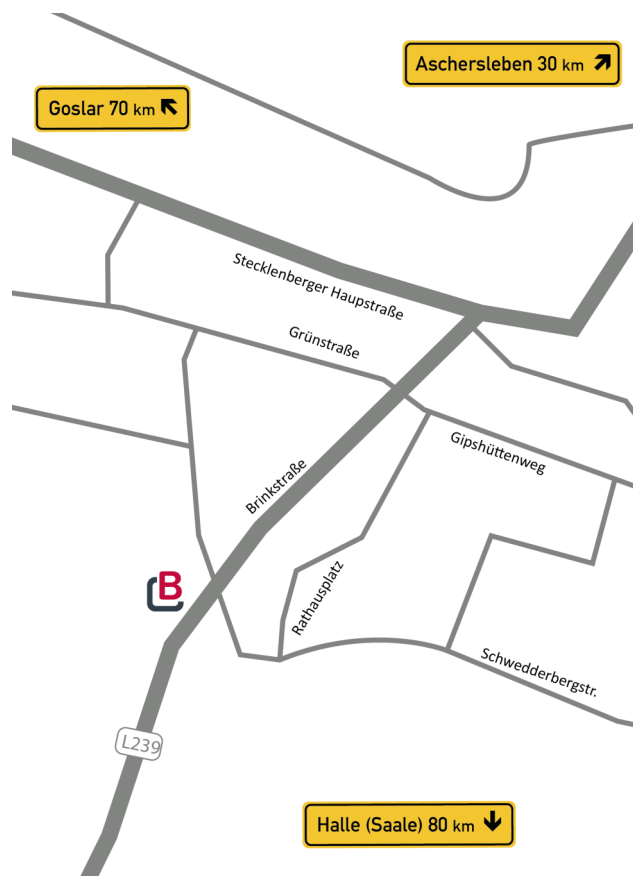
Dabei steht für uns Hilfe zur Selbsthilfe sowie die Aktivierung eigener Ressourcen im Mittelpunkt der Adressatenarbeit. Wir richten unsere Hilfe ganzheitlich aus, das heißt, orientiert an der ganzen Person, an ihrer körperlichen, geistigen und seelischen Verfassung, an ihrer Einstellung und Erwartung und an ihrer sozialen und materiellen Lebenssituation.

Geprüfte Qualität

Das VHS-BILDUNGSWERK ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015, gemäß § 84 SGB III zugelassen als Träger für Konzipierung, Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen der Berufsvorbereitung, der beruflichen- und sozialen Integration, der Aus- und Weiterbildung sowie Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe.



Hier finden Sie uns



VHS-BILDUNGSWERK GmbH
Brinkstr. 38, 06485 Quedlinburg OT Bad Suderode

Kontakt

Einrichtungsleitung

Tel: 039485 677833

Mobil: 0162 2985576

E-Mail: wg.bad-suderode@bildungswerk.de

Intensivpädagogische Wohngruppe für Mädchen

Quedlinburg OT Bad Suderode



Schwerpunkte Trauma- und Erlebnispädagogik



In unserer Wohngruppe für Mädchen mit Schwerpunkt Traumapädagogik und Erlebnispädagogik erfahren Jugendliche Sicherheit, können zur Ruhe kommen und erleben die stärkende Kraft der Gemeinschaft.

Angebot

Die Wohngruppe für Mädchen bietet eine stationäre Wohnform nach §§ 34, 35a, 41, 42 SGB VIII mit sozialpädagogischer Beratung und Begleitung, umfassender Vernetzung sowie traumapädagogischen und erlebnispädagogischen Angeboten.

Ziel

Die Umsetzung unserer pädagogischen Ziele gewährleisten wir durch qualifiziertes, anerkanntes Fachpersonal:

- Sozialpädagog*innen und Erzieher*innen
- Traumapädagog*in/ -berater*in/ Prozessbegleiter*in
- Psycholog*in und Erlebnispädagog*in
- Alltagsbegleiter*innen

Schwerpunkt Traumapädagogik

- Psychosoziale Anamnese mit systemischer Ausrichtung und Biographiearbeit
- ein sicherer Ort für Lebensfreude mit Strukturen und Rückzugsräumen
- Raum für positive Beziehungserfahrungen
- Training von Selbstwahrnehmung und Abgrenzung, Imagination nach Reddemann
- Musik, Kunst und Theater als Plattform für Emotionen

Schwerpunkt Erlebnispädagogik

- ganzheitlicher Einbezug von Körper und Seele
- bewegungs- und erlebnisorientierte Arbeitsweisen um ein Gefühl zu sich Selbst und dem eigenen Körper wiederzufinden
- eigene Ressourcen entdecken, Ziele setzen, Frustrationstoleranz aufbauen, anderen und sich selbst vertrauen

Zielgruppe

Für Mädchen i.d.R. zwischen 12 bis 18 Jahren, die aktuell nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können und von besonderen Belastungen geprägt sind.



Infrastruktur

- 8 Plätze in einem freistehenden Haus mit Hof
- ruhige und von Natur umgebende Lage im Kurort
- Betreuung erfolgt 24 Stunden und 365 Tage im Jahr
- jedes Mädchen verfügt über ein eigenes Zimmer in einer entwicklungsfördernden Lebenswelt (8 Einzelzimmer)
- Gruppen-, Lern- und Beratungsräume
- Bezugsbetreuersystem
- Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Freizeitangebote und Vereine
- Erlebnispädagogik
- psychosoziale Angebote

Arbeitsweisen

- regelmäßige Einzelgespräche
- wirkungsorientierte Zielformulierung
- beteiligungsorientierte Arbeitsweisen und transparente Strukturen
- ressourcenorientierung, Empowerment, Stärkung des Kohärenzgefühls und Resilienzförderung
- Wissensvermittlung und Reflexionsarbeit
- körperorientierte Verfahren (z.B. Yoga)
- Kreativangebote und Sinnesorientierung
- Einbezug neurowissenschaftlicher und therapeutischer Ansätze (z.B. EMDR, PMR etc.)
- Netzwerkarbeit und Kooperationen
- Anleitung und gemeinsames Üben, Gruppenarbeit
- Familienarbeit
- Qualitätssicherung und stetige Evaluation